

Erfurter IHK-Chefin Dr. Haase-Lerch für bundeseinheitliches Verständnis aller datenschutzrechtlichen Normen



Im aktuellen W+M-Interview verweist die Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt, Dr. Cornelia Haase-Lerch, auf die Probleme der Unternehmen mit dem Datenschutzrecht. "Das Datenschutzrecht ist für Unternehmen aktuell an vielen Stellen sehr undurchsichtig. Auf Europäischer Ebene setzt die Datenschutzgrundverordnung die Prämissen. Ergänzend kommt das Bundesdatenschutzgesetz hinzu. Umgesetzt wird das Datenschutzrecht aber auf Länderebene, mit der Folge, dass es hier zu durchaus divergierenden Ansichten und Anwendungen kommt. Dies macht bundesweit tätigen Unternehmen ein datenschutzkonformes Agieren oft schwierig. Wir brauchen bei den Datenschutzbehörden unbedingt ein bundeseinheitliches Verständnis aller datenschutzrechtlichen Normen.

Lesen Sie hier das ganze Interview im W+M-Onlinemagazin.